

Grossvater STS

[Intro]

A D E - D A - D E

[Verse 1]

Bei jedem Wickel mit der Mutter
War mein erster Weg von daham zu Dir
Und Du hast gsagt sie is alan des muast verstehn
Ois vergeht kumm trink a Bier
Und Du hast gmant, des ganze Leben
Besteht aus nehmen, und vÃ¼i mehr gebn

[Verse 2]

Worauf i aus Deim Kastn in der Nacht
Die poar tausend Schilling gfaddelt hob
Zum Verputzen in der Discothek
A poar Tag drauf hast mi danach gfrogt
I hobs bestritten, hystherrisch plearrt
Dei Blick war traurig, dann hob i greart

[Bridge 1]

Du hast nur gsogt, kumm lass mas bleibn
Geud kann gar nie so wichtig sein

[Verse 3]

Wenn Du vom Kriag erzÃ¼it hast, wie Du am Russen
Aug in Aug gegenÃ¼bergstanden bist
Ihr hobts euch gegenseitig an Tschigg anboten
Die Hand am Abzug, gezittert vor lauter Schiss

Oder dei Frau, die den ganzen Tag

D A D E
Dir die Ohrn vollgsungen hat

[Bridge 2]

D E
Du hast nur gsagt, i hob sie gern
A E F#m E
I muass nit alles, was sie sagt, immer hearn

[Refrain]

A
Grossvater!
D H E
Kannst Du net obakumman auf an schnÄ¶in Kaffee
A
Grossvater!
D H E
I mecht Da so vÄ¼i sogn was i erst jetzt versteh
A
Grossvater!
D H E
Du warst mei erster Freind und des vergiss i nie
A D E - D A - D E
Grossvater...

[Verse 4]

A D
Du warst koa Äœbermensch, hast a nie so tan
E A D E
Grad deswegn war da irgendwie a Kraft
A D
Und durch die Art wie Du Dei Lebn glebt hast
E A D E
Hob i a Ahnung kriagt, wie mas vielleicht schafft
D A D E
Dei Grundsatz war, z erst Ä¼berlegen
D A D E
A Meinung hobn, dahinter stehn

[Bridge 3]

D E
Niemals Gewalt, alles bereden
A E F#m E
Aber a koa Angst vor irgendwem

[Refrain]

A
Grossvater!
D H E
Kannst Du net obakumman auf an schnÄ¶in Kaffee
A
Grossvater!

D **H** **E**
I mecht Da so vñ i sogn was i erst jetzt versteh

A
Grossvater!

D **H** **E**
Du warst mei erster Freind und des vergiss i nie

A D E - D A - D E
Grossvater...